

Geplante Änderung der Landschaftsschutzgebiets-Grenzen in der Ortslage Holte

[Siehe auch Link zur NOZ](#)

Kaum ein „kleines“ Thema hat den Bissendorfer Gemeinderat in 2015 so intensiv beschäftigt wie die geplante Löschung von Teilen des LSG (Landschaftsschutzgebiet) in Holte. Große Teile dieser Flächen, die die schon bebaute Ortslage betreffen, sind unstrittig, während eine kleine Fläche am nördlichen Rand des Ortsteils die Gemüter erregte. Zugunsten einer Ferienhausanlage will die Ratsmehrheit gegen die Stimmen der Grünen Fraktion die Ortslage in einem Bereich erweitern, der als „sensibel“ gilt. So wird die Hanglage auch von vielen Holteraner Bürgerinnen und Bürgern gesehen, die sich mit ihrer Unterschriftenaktion und in einer Bürgerversammlung deutlich zu Wort meldeten. Warum also für wirtschaftliche Einzelinteressen eines Investors die Belange des Gemeinwohls missachten?

Mit der Frage der Zulässigkeit wollte sich am kommenden Montag, den 25.01.2016, der Umwelt- und Energieausschusses beschäftigen (TOP Ö9*). Der Landkreis muss den Antrag zur Löschung aus dem LSG genehmigen, damit die Gemeinde zusammen mit dem privaten Investor weiter planen darf.

Nach Einschätzung der Unteren Naturschutzbehörde beim LK Osnabrück ist die für eine Ferienhausanlage vorgesehene Fläche in Holte für die Schaffung von Baurecht nicht geeignet. Von der Fachbehörde „wird daher die Empfehlung ausgesprochen, die besagte Fläche nicht aus dem LSG zu entlassen.“ Die ausführliche Stellungnahme* der UNB deckt sich mit der ablehnenden Haltung der Grünen und bestätigt die in das Verfahren eingeflossenen Bedenken aus der Bevölkerung.

Nun wurde allerdings bekannt, dass der TOP Ö9 zugunsten „weiterer Abstimmung“ von der Tagesordnung genommen werden soll. Nach Ansicht der Bissendorfer Grünen stellt sich die Frage, was noch zur Erhellung der beteiligten Entscheider beigetragen werden könnte, das bisher unbeachtet blieb. Vielmehr drängt sich hier der Eindruck auf, dass trotz der klaren Aussagen der UNB ein Versuch unternommen wird, doch noch auf eine Löschung des strittigen Bereiches hin zu wirken. Fraglich ist auch, ob der hohe Anspruch des so oft gepriesenen „ergebnisoffenen Verfahrens“ hier noch Gültigkeit behält.

Claus Kanke Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Bissendorf

* Quelle: <https://kis.lkos.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=740&options=4>

Pressemitteilung zum LSG in Holte

Dienstag, den 02. Februar 2016 um 18:16 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 06. März 2016 um 19:43 Uhr
